



Kommunikationsanalyse in der Fabrik

IFA

Institut für
Fabrikanlagen und Logistik

DIE HERAUSFORDERUNG

Im Kontext der Digitalisierung hat sich das Tätigkeitsfeld der Mitarbeitenden in einer Fabrik von Routineaufgaben hin zu komplexen Tätigkeiten entwickelt, die eine starke Interaktion und innerbetriebliche Zusammenarbeit bedürfen. Die interpersonelle Kommunikation ist in diesen Bereichen anderen Kommunikationsformen überlegen. Es ist Aufgabe der Fabrikplanung, die Kommunikation durch eine bauliche Gestaltung zu unterstützen.

Gemeinsam mit Ihnen legen wir den Grundstein für eine kommunikationsförderliche Fabrik, indem wir kurze Wege zwischen wichtigen Kommunikationspartnern sicherstellen und Anforderungen an eine angenehme Arbeitsumgebung aufnehmen.

UNSERE VORGEHENSWEISE

- 1 Ziel- und Anforderungsermittlung: Zusammen identifizieren wir Ihre Unternehmens- und Fabrikziele und leiten daraus Anforderungen an Ihr Büro- oder Fabrikkonzept ab
- 2 Prozess- und Kommunikationsanalyse: Im Zuge einer systematischen Analyse Ihrer Prozesse und Tätigkeitsfelder Ihrer Mitarbeitenden ermitteln und modellieren wir die Informationsflüsse in Ihrer Fabrik.
- 3 Konzepterstellung: Basierend auf den definierten Anforderungen entwickeln wir gemeinsam ein Büro- oder Fabrikkonzept und führen eine räumliche Gestaltung anhand der ermittelten Informationsflüsse durch.

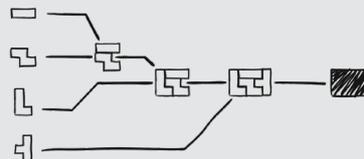
Ziel- und Anforderungsermittlung



Prozess- und Kommunikationsanalyse



Konzepterstellung



Institut für Fabrikanlagen
und Logistik (IFA)
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
An der Universität 2
30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Vivian Kuprat

Tel.: 0511 762 18185
kuprat@ifa.uni-hannover.de

www.ifa.uni-hannover.de

IFA-Lernfabrik:
www.ifa-lernfabrik.de

IHR NUTZEN

- > Räumliche Nähe
- > Hohe Kommunikationshäufigkeit
- > Zentrale Kommunikationsorte
- > Kommunikationsförderliche Arbeitsumgebung

 Produktionstechnisches
Zentrum Hannover

 Leibniz
Universität
Hannover